



A unbestimmt

Rating-Komitee: 07.12.2020

Stärken/Chancen:

- Anhaltendes Wachstum des Geschäftsvolumens und des Betriebsergebnisses
- Gute Positionierung auf dem relevanten Markt wird durch stetige Weiterentwicklung der Prozesse und Produkte gefestigt
- Hohe Qualität des stark diversifizierten Kreditportfolios
- Hoher Automatisierungsgrad ermöglicht effiziente Prozessgestaltung und moderate Aufwandspositionen

Schwächen/Risiken:

- Unsichere Markt- und Risikoversorgeentwicklung aufgrund andauernder Covid-19 Pandemie
- Weiteres Wachstum von der Entwicklung des Kfz-Finanzierungsmarktes abhängig
- Weiterer Anstieg der Risikopositionen erfordert auch kapitalseitige Unterstützung
- Wettbewerbsintensives Marktumfeld übt anhaltenden Margendruck aus

Finanzdaten:

(TEUR)	2019	2018
Rohrertrag	78.562	61.804
Betriebsergebnis	20.359	16.202
Jahresüberschuss	13.449	10.461
Bilanzsumme	3.666.104	2.894.960
CET1 capital ratio	12,71 %	12,22 %
Total capital ratio	12,82 %	12,33 %
Leverage Ratio	5,06 %	5,96 %

Analysten:

Marc Pähler
+ 49 221 912 897 263
m.paehler@gbb-rating.eu

Angelika Komenda
+ 49 221 912 897 248
a.komenda@gbb-rating.eu

Bank11 Holding GmbH

Ratingergebnis

Die Bonität der Bank11 Holding GmbH (im Folgenden „Bank11 Holding“) wird auf Basis der zum Zeitpunkt des Ratings vorliegenden Informationen weiterhin als hoch beurteilt. Mit Datum des Rating-Komitees wird das Ratingergebnis A bestätigt. Aufgrund der unklaren zukünftigen Marktentwicklung sowie der andauernden Covid-19 Pandemie wird der Ausblick auf unbestimmt festgelegt und der Beobachtungsstatus beibehalten.

Das Finanzprofil basiert auf einer Zwei-Jahres-Betrachtung der Bank11 Holding (Konzernabschluss). Die einzige Geschäftstätigkeit der Konzernobergesellschaft besteht im Halten der 100%igen Beteiligung an der Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH (im Folgenden „Bank11“, „Bank“ oder „Institut“), die damit den Konzern maßgeblich prägt.

Die Bank11 wurde per 18.11.2020 mit der gleichen Ratingklasse und hohen Bonität bewertet, wie die Bank11 Holding.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2011 hat sich die Bank11 als einer der beiden Marktführer in der Vermittlung von markenunabhängigen Kfz-Teilzahlungskrediten etabliert. Das stete Wachstum wird dabei durch einen hohen Automatisierungsgrad, kosteneffiziente Strukturen sowie eine stetige Weiterentwicklung und Digitalisierung der Produkte (z. B. Einführung Auto-Abo in 2020) und Prozesse begleitet. Darüber hinaus wird die Geschäftsausweitung durch regelmäßige Kapitalzuführungen seitens der Gesellschafterin gestützt. Der wettbewerbsintensive Markt bietet trotz der nur geringen Margen noch immer weiteres Wachstumspotenzial für die Bank. Die kurz- bis mittelfristige Marktentwicklung ist jedoch im Wesentlichen durch die aus der andauernden Covid-19 Pandemie erzeugte Unsicherheit geprägt.

Die insgesamt überzeugende nachhaltige Ertragslage der Bank11 Holding (gemäß Konzernabschluss) wird maßgeblich durch die Entwicklung des Zinsergebnisses aus dem Kfz-Finanzierungsgeschäft geprägt. Infolge des starken Neugeschäftswachstums konnte der Rohrertrag in 2019 um 27,1 % ausgebaut werden. Kostenseitig verzeichneten die Verwaltungsaufwendungen hingegen einen überproportionalen Anstieg, der auf höhere sonstige Verwaltungsaufwendungen (u. a. gestiegene IT-Kosten, Beratungskosten im Zusammenhang mit der Migration des Kernbanksystems) zurückzuführen ist. Daneben erhöhten sich auch die Netto-Risikoversorgeaufwendungen um 25,9 %. Dennoch legte das Betriebsergebnis um 25,7 % zu. In der Konsequenz weisen die Kennzahlen der Ertragslage durchweg auf eine verbesserte Rentabilität hin, wohingegen sich die Effizienzkennziffern leicht abgeschwächt haben.

Im aktuellen Jahresverlauf wurde das Geschäft und damit auch die Ertragslage in den Monaten März und April pandemiebedingt stark belastet. Diesem Einbruch folgte jedoch ein

Überblick:

Ratingkriterien	Rating
Finanzprofil	überzeugend
- Ertragslage	überzeugend
- Kapitalverhältnisse	angemessen
Geschäftsprofil	angemessen
- Strategie und Markt	angemessen
- Risikoprofil	angemessen
- Haftkapitalgenerierung	angemessen

(überzeugend > angemessen > vertretbar > bedenklich/angespannt > problematisch > unzureichend)

Ratinghistorie:

Rating	Ausblick	Datum
A	unbestimmt	07.12.2020
A	stabil	26.03.2020
A	stabil	17.12.2019

Ratingskala:

Ratingklasse	Ratingkategorie
AAA	höchste Bonität
AA+ / AA / AA-	sehr hohe Bonität
A+ / A / A-	hohe Bonität
BBB+ / BBB / BBB-	gute Bonität
BB+ / BB / BB-	befriedigende Bonität
B+ / B / B-	kaum ausreichende Bonität
CCC+ / CCC / CCC-	nicht mehr ausreichende Bonität
CC / C	ungenügende Bonität
D	Moratorium/Insolvenz

merkliches Geschäftswachstum, so dass laut Prognose die ursprüngliche Planung für 2020 wieder erreicht werden könnte. Demnach kann das Zinsergebnis deutlich ausgebaut werden, während die Verwaltungsaufwendungen nur in geringerem Maße ansteigen. Auch die Risikovorsorgeaufwendungen fallen höher aus als zuvor. Insgesamt überwiegt indes die positive Entwicklung des Zinsergebnisses, so dass voraussichtlich auch das Betriebsergebnis profitieren kann.

Die Kapitalverhältnisse zeigen sich nach der Gewinnthesaurierung, einer Kapitalzuführung von 20 Mio. EUR sowie rückläufigen Risikoaktiva mit einer harten Kernkapitalquote von 15,2 % und einer Gesamtkapitalquote von 15,3 % per 30.06.2020 auf einem angemessenen Niveau. Die regulatorischen Anforderungen von 10,75 % (OCR + P2G) können mit der gegenwärtigen Eigenmittelausstattung bedenkenlos erfüllt werden. Auch zukünftig soll das weitere Geschäftswachstum durch regelmäßige Kapitalerhöhungen unterstützt werden. In der Kapitalplanung werden neben dem weiteren Wachstum die erwarteten zusätzlichen Anforderungen aus dem antizyklischen Kapitalpuffer (derzeit ausgesetzt) sowie mögliche Entlastungen aus der Neustrukturierung der ABS-Transaktionen berücksichtigt.

Hauptrisikoarten sind die Adressrisiken aus den vergebenen Kfz-Teilzahlungskrediten sowie operationelle Risiken aus der hohen IT-Abhängigkeit und möglichen Betrugsversuchen. Aufgrund der starken Diversifizierung und der hohen Qualität sind bezüglich des Kreditportfolios derzeit keine besonderen Risiken ersichtlich. Angesichts der wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19 Pandemie rechnet die Bank für 2021 jedoch mit deutlich steigenden Risikovorsorgeaufwendungen. Durch den Fokus auf das Automobilgeschäft ergeben sich geschäftsmodellbedingte Branchenkonzentrationen. Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken werden im Rahmen der zielgerichteten Aktiv-Passiv-Steuerung und der Diversifizierung über die fünf Refinanzierungssäulen effektiv begrenzt. Ebenso weisen die Zinsänderungsrisiken ein vertretbares Niveau auf.

Ratingsensitive Faktoren

Eine weitere Verbesserung der Kapitalausstattung bei einer anhaltend überzeugenden Ertragslage und einer gleichbleibend moderaten Entwicklung der Verwaltungs- und Risikovorsorgeaufwendungen stellen zusammen mit einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung maßgebliche ratingstabilisierende Faktoren dar.

Ratingbelastende Faktoren resultieren dagegen insbesondere aus den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie. So würde eine erhebliche Verschlechterung der Qualität des Kreditportfolios zu steigendem Risikovorsorgebedarf führen und sich ebenso ratingbelastend auswirken, wie ein im Verhältnis zu den Erträgen überproportionales Wachstum der Bilanzpositionen. Darüber hinaus könnte ein erneutes pandemiebedingtes Einbrechen des Marktes das operative Ergebnis der Bank reduzieren und entsprechend Druck auf das Rating ausüben.

Tabellenanhang

Daten zu Aktiva (TEUR)	31.12.2019	31.12.2018
Barreserve	128.264	69.627
Forderungen an Kreditinstitute	145.047	128.900
Forderungen an Kunden	3.379.260	2.677.688
Schuldverschreibungen u.a. festverz. WP	0	5.070
Sachanlagen	2.257	1.940
Sonstige Vermögensgegenstände	8.669	8.408
Aktive Rechnungsabgrenzung	384	226
Immaterielle Anlagewerte des Anlagevermögens	2.221	3.101
Aktive Rechnungsabgrenzung	384	226
Bilanzsumme	3.666.104	2.894.960

Daten zu Passiva (TEUR)	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	454.714	495.285
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2.400.456	1.824.227
Verbriefte Verbindlichkeiten	518.162	322.119
Passive latente Steuern	927	628
Rückstellungen	16.330	13.394
Sonstige Passiva	11.566	9.264
Nachrangige Verbindlichkeiten	2.000	2.000
Kapital, offene Rücklagen, Gewinn / Verlust	261.847	227.983
Bilanzsumme	3.666.104	2.894.960

Daten zur Ertragslage (TEUR)	2019	2018
Zinsergebnis	80.573	62.827
Provisionsergebnis	-2.011	-1.023
Rohhertrag	78.562	61.804
Sonstiges betriebliches Ergebnis	213	-414
Erweiterter Rohhertrag	78.775	61.390
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-42.098	-32.000
Abschreibungen auf imm. Anlagewerte und Sach-AV	-1.794	-1.650
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-14.524	-11.538
Betriebsergebnis	20.359	16.202
außerordentliches Ergebnis	0	0
Jahresrohergebnis	20.359	16.202

Kennzahlen Ertragslage (Cluster ADR)	2019	2018
Bruttorentabilität I Erweiterter Rohertrag / Ø Bilanzsumme	2,36 %	2,12 %
Bruttorentabilität II (Zinsergebnis und RV Kredit) / Ø Risikogewichtete Forderungsbeträge ¹⁾	4,06 %	3,07 %
Nettorentabilität I Betriebsergebnis nach RV Kredit und Bewertung / Ø Gesamtrisikobetrag	1,14 %	0,92 %
Nettorentabilität II Jahresrohergebnis / Ø Geschäftsvolumen	0,60 %	0,56 %
EK-Rentabilität I Betriebsergebnis nach RV Kredit und Bewertung / Ø Bilanzkapital	8,31 %	7,11 %
EK-Rentabilität II Jahresrohergebnis / Ø Bilanzkapital	8,31 %	7,11 %
Cost-Income-Ratio I Allgemeiner Verwaltungsaufwand und RV Kredit / Rohertrag	74,36 %	73,12 %
Cost-Income-Ratio II Allgemeiner Verwaltungsaufwand / erweiterter Rohertrag	55,72 %	54,81 %

¹⁾ Risikogewichtete Forderungsbeträge für das Kredit-, das Gegenparteiausfall- und das Verwässerungsrisiko sowie Vorleistungen

Kennzahlenrelevante Finanzdaten (TEUR)	2019	2018
Zinsergebnis	80.573	62.827
Zinsergebnis und Risikovorsorge (RV) Kredit	66.049	51.289
Rohertrag	78.562	61.804
Erweiterter Rohertrag	78.775	61.390
Allgemeiner Verwaltungsaufwand (inkl. Abschreibungen)	-43.892	-33.650
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und RV Kredit	-58.416	-45.188
Betriebsergebnis nach RV Kredit u. Bewertungsänderungen	20.359	16.202
Jahresrohergebnis	20.359	16.202
Ø Risikogewichtete Forderungsbeträge ¹⁾	1.627.454	1.668.436
Ø Gesamtrisikobetrag	1.781.238	1.753.585
Ø Bilanzsumme	3.339.115	2.894.960
Ø Geschäftsvolumen	3.366.658	2.919.031
Ø Bilanzkapital	244.915	227.983

¹⁾ Risikogewichtete Forderungsbeträge für das Kredit-, das Gegenparteiausfall- und das Verwässerungsrisiko sowie Vorleistungen

Regulatorische Kapitalkennziffern	31.12.2019	31.12.2018
Gesamtkapitalquote (Total capital ratio) Eigenmittel / Gesamtrisikobetrag	12,82 %	12,33 %
Kernkapitalquote (T1 capital ratio) Kernkapital / Gesamtrisikobetrag	12,71 %	12,22 %
Harte Kernkapitalquote (CET1 capital ratio) Hartes Kernkapital / Gesamtrisikobetrag	12,71 %	12,22 %

Kennzahlenrelevante Finanzdaten (TEUR)	31.12.2019	31.12.2018
Eigenmittel	234.306	213.901
Kernkapital	232.306	211.901
Hartes Kernkapital	232.306	211.901
Gesamtrisikobetrag	1.827.896	1.734.579

Aufsichtsrechtliche Veröffentlichungserfordernisse

Name und Funktion der Analysten:

- Marc Pähler, Führender Analyst, Analyst, GBB-Rating, Köln
- Angelika Komenda, Zweit-Analystin, Ressortleiterin, GBB-Rating, Köln

Büroanschrift der Analysten:

- GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH, Kattenbug 1, 50667 Köln

Mitglieder des Rating-Komitees:

- Christopher Lehmann, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Martin Anspach, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Martin Küster, Junior-Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Alexander Gouverneur, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln

Datum	Rating-Komitee	Mitteilung	Bekanntgabe
▪ Erstrating	17.12.2019	17.12.2019	19.12.2019
▪ Aktuelles Rating	07.12.2020	09.12.2020	11.12.2020

Zeitlicher Horizont:

- Rating: bis zu 12 Monate
- Ausblick: bis zu 24 Monate

Änderung des Ratings nach Mitteilung an die analysierte Einheit:

-

Quellen von wesentlicher Bedeutung für das Rating:

- Geschäftsbericht per 31.12.2019
- Beantwortung eines detaillierten Fragebogens
- Managementgespräch vom 22.10.2020
- Weitere Auskünfte und unternehmensspezifische Informationen

Aussage über die Qualität der verfügbaren Informationen (inkl. evtl. Einschränkungen):

- Qualität und Umfang der Informationen (Gespräche und Unterlagen) waren geeignet, ein umfassendes Bild über das Unternehmen zu bekommen und ein objektives, nachvollziehbares und professionelles Bonitätsurteil zu ermitteln

Verweis auf Ratingart, Methode und Version der Methode:

- Beauftragtes Rating
- Ratingmethodik Banken 3.0.04 – Adressenausfallrisiken (ADR)
- <https://gbb-rating.eu/de/ratings/methodik/Seiten/default.aspx>

Bedeutung der Ratingkategorie:

- <https://gbb-rating.eu/de/ratings/ratingskala/Seiten/default.aspx>

Geschäftsbeziehungen:

- Neben diesem Ratingauftrag bestehen weitere Geschäftsbeziehungen mit Konzerngesellschaften der Wilh. Werhahn KG

Allgemeine Hinweise

Die GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH ist seit dem 28. Juli 2011 bei der European Securities and Markets Authority (ESMA) als europäische Ratingagentur registriert und befolgt somit die gültigen aufsichtsrechtlichen Anforderungen der europäischen Aufsichtsbehörden an eine europäische Ratingagentur.

Die GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Ratings sowie der dargestellten Daten, Werte und sonstigen Informationen (inkl. ERI) oder der Eignung dieser Informationen für bestimmte Zwecke noch für Verluste, die durch die Verwendung der Informationen oder im Vertrauen auf die Informationen entstehen. Die Veröffentlichung des Ratings sowie der anderen Informationen stellt keine Anlageberatung dar.

Künftige Ereignisse sind ungewiss. Das Rating beruht auf deren Vorhersage und damit notwendigerweise auf Einschätzungen. Deshalb ist es keine Tatsachenfeststellung oder Empfehlung für Investoren, Kunden oder Lieferanten, sondern Meinungsäußerung.

Die GBB-Rating nimmt die Einstufung in eine Ratingkategorie mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt vor. Grundlage für das Rating sind die durch den Auftraggeber übermittelten Daten und Informationen. Auf dieser Basis entsteht zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird, eine Meinung über die Zukunftsfähigkeit, Chancen und Risiken des beurteilten Unternehmens.

Die GBB-Rating bekennt sich zur Nachhaltigkeit und ist seit 2018 Mitglied im UN Global Compact. Wir verpflichten uns, die 10 Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Klima sowie Korruptionsprävention grundsätzlich einzuhalten.

